

Gleichstellung öffnet Türen

Newsletter Gleichstellung BL, 3/2016 vom 15. September 2016

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte [hier](#).

Sehr geehrte Damen und Herren

Der erste Baselbieter **Gleichstellungsbericht** ist Anlass und Thema eines Spezial-Newsletters. Das Team von Gleichstellung BL wünscht Ihnen eine spannende Lektüre.

MEDIEN

Zahlen, Daten und Fakten zur Gleichstellung

Regierungsrat Anton Lauber, Fachstellenleiterin Sabine Kubli und Projektleiterin Jana Wachtl präsentierten am 25. August 2016 den ersten Gleichstellungsbericht des Kantons. Auf 152 Seiten und mit 53 Grafiken bietet er eine umfassende Grundlage zur Entwicklung der Gleichstellung in den letzten 25 Jahren. Viele Fortschritte, aber auch Defizite motivieren zur Weiterarbeit.

[Medienmitteilung](#), [Medienunterlagen](#), [Medienecho](#), [Follow-up](#)

ERSTER GLEICHSTELLUNGSBERICHT

Mit Blick auf Lebensverläufe von Baselbieterinnen und Baselbieteren

Der Bericht folgt gleichstellungsrelevanten Lebensphasen, Regelungen und Entscheidungen von der Geburt bis ins hohe Alter. Die Orientierung am Lebensverlauf veranschaulicht Zusammenhänge und Auswirkungen von individuellen und politischen Entscheidungen. Lebendig werden die statistischen Grundlagen durch Aussagen von elf Baselbieterinnen und Baselbieteren zwischen 6 und 90 Jahren. Sie haben miteinander auf verschiedene Lebensphasen voraus- und zurückgeschaut.

«Ich erhalte viel Anerkennung, weil ich einen Tag in der Woche

bei den Kindern bin. Meine Frau spürt eher Vorbehalte, weil sie nicht mehr als einen Tag bei den Kindern bleibt.»

DAVID, 40

«Ich war so mit der Finanzierung der Gegenwart beschäftigt, dass ich nicht an die Altersvorsorge denken konnte.»

MARIANNE, 52

AUS DEM BERICHT I

Männer und Frauen investieren ihre Arbeitszeit unterschiedlich

Seit der Einführung des Gleichstellungsgesetzes vor 20 Jahren haben Gesellschaft und Gesetzgebung ein Baselbieter Leben stark verändert. Nur sehr langsam bewegt sich die eine grosse Strukturfrage zur Gleichstellung: Die Muster von Frauen und Männern beim Einsatz ihrer Zeit im Verlauf des Lebens. Männer investieren ihre Zeit, bei etwa gleich vielen Arbeitsstunden pro Woche, konzentrierter auf bezahlte Erwerbsarbeit. Frauen verteilen ihre Zeit auf die Erwerbs- sowie die unbezahlte Familien-, Haus- und Pflegearbeit. Diese Unterschiede bei den Erwerbstätigen im mittleren Alter haben Auswirkungen auf die Chancen im Beruf (Lohnentwicklung,

Highlight

Der Baselbieter Gleichstellungsbericht im **PDF-Format** und in der Fachbibliothek:



Ausleihe FFG 3.3.1 / 50

Fachbibliothek

Gesine Fuchs et al.
«Gleichstellungspolitik öffentlicher Arbeitgeber»

Ausleihe FFG 1.1.7 / 48

DECK AUF! Das neue Berufs-Memory **Mehr**



Ausleihe FFG 2.3 / 19

Website Nachrichten

Weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Kontakt

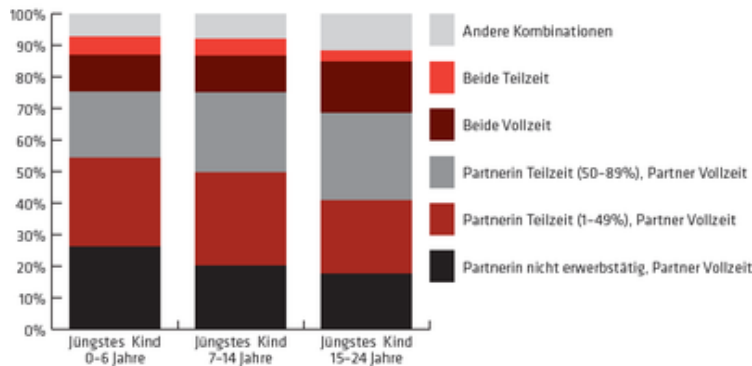
Gleichstellung
für Frauen und Männer
Rheinstrasse 24
4410 Liestal

Tel. 061 552 82 82

gleichstellung@bl.ch
www.gleichstellung.bl.ch

berufliche Stellung usw.) und widerspiegeln sich schliesslich in grosszügigen beziehungsweise geringen Altersrenten der 2. und 3. Säule.

AUFTEILUNG DER ERWERBSARBEIT IN PAARHAUSHALTEN
MIT KINDERN UNTER 25 JAHREN 2011/2013, BL



AUS DEM BERICHT II

Im Kanton Basel-Landschaft sind deutlich mehr Männer beschäftigt

Die Teilnahme von Frauen am Baselbieter Arbeitsmarkt steht in direktem Zusammenhang mit den vorhandenen Arbeitsplätzen und der Betreuungssituation von Kindern oder pflegebedürftigen Familienmitgliedern. Der Frauenanteil am Beschäftigungsvolumen (gemessen in Vollzeitäquivalenten, unabhängig vom Wohnort) beträgt in Baselland 35%.



Familienfreundliche Arbeitsplätze sind bei Frauen und Männern begehrt. Regofix Tenniken, Foto: Guido Schärli

FÜR EINE ZUKÜNFTIGE BASELBIETER GLEICHSTELLUNGSPOLITIK

Vom Gleichstellungsbericht zu konkreten Massnahmen

Der umfassende Bericht bietet die Chance, die Baselbieter Gleichstellungspolitik weiter zu entwickeln. In einem Feedbackprozess mit Politik und Verwaltung diskutiert Gleichstellung BL den Handlungsbedarf und berät bei der Entwicklung von Massnahmen. Diese werden gemäss [Regierungsprogramm](#) in der «Zukunftsstrategie Gleichstellung» 2017–2020 umgesetzt.

BESTELLEN

Der Bericht als PDF oder in gedruckter Form

Der Bericht kann im **PDF-Format** kostenlos heruntergeladen werden.
Gedruckte Exemplare können unter gleichstellung@bl.ch oder 061 552 82
82 bestellt werden (Preis: 15.- zuzüglich Versandkosten).

Der Newsletter erscheint ca. viermal jährlich.
Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonnentIn registriert:
###USER_email###
